

Sitzungsvorlage öffentlich



Vorlage-Nr.:	VO/190/2005
Top-Nr.:	
Fachbereich:	Haupt- und Personalamt
Erstellt von:	Edmund Tyczewski
Datum:	18.10.2005

Betreff:

Bericht der Verwaltung über das Angebot der offenen Ganztagschule an der Wieschhofschule - Kath. Grundschule der Stadt Olfen

Beratungsfolge:

02.11.2005	Schulausschuss
------------	----------------

Beschlussvorschlag:

Der Schulausschuss nimmt Kenntnis vom Bericht über das Angebot der offenen Ganztagschule und beauftragt die Verwaltung zur Erarbeitung eines Konzeptes

Begründung:

Der Erfolg der offenen Ganztagschule hängt ganz wesentlich von einer offenen und verlässlichen gemeinsamen Planung aller Beteiligten ab. Die Beteiligten sind die Gemeinde mit ihrem Schulverwaltungsamt, die Schule, das Jugendamt, die örtlichen freien Träger der Kinder- und Jugendhilfe, die Musikschule, die Sportvereine und viele andere – oft auch Einzelpersonen – die sich gerne in einer offenen Ganztagschule engagieren.

Bei der Suche nach Partnern in der Gemeinde kann eine Analyse der Aktivitäten der Kinder am Nachmittag und der pädagogischen Angebot vor Ort eine erste Planungshilfe sein. Sehr schnell stellt man fest, dass Schule nicht auf sich allein gestellt ist. Es gibt viel Hilfe und Unterstützung.

Die örtlichen Partner bieten den Schulen eine Vielzahl von Möglichkeiten zur Erweiterung ihres Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebotes. Sie können auch Hilfe und Entlastung bei vielen organisatorischen Fragen bieten. Im Zentrum der Ausgestaltung eines konkreten Angebotes steht natürlich immer die Schule. Sie ist das Zentrum des örtlichen Kooperationsgeflechts. Letztlich entscheidet die Schule, in welcher Richtung sich ihr Angebot entwickeln wird. Die offene Ganztagschule im Primarbereich ist für Kinder und Eltern ein ausgesprochen wichtiges Angebot. Es wird die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessert und für Kinder mehr Bildungsqualität und Chancengleichheit sichergestellt. Mehr Zeit für Kinder bedeutet mehr Zeit zum Lernen, mehr Zeit für musisch-kulturelle Bildung, mehr Zeit für Bewegung, Spiel und Sport. Damit öffnet sich Schule für neue Wege des Lernens. Die offene Ganztagschule vereint Fachkräfte aus verschiedenen Professionen und kooperiert mit vielen weiteren Institutionen. Im Zusammenspiel, insbesondere von Schule und Jugendhilfe, wird sich Schule schrittweise und nachhaltig zu einem „ganztägig geöffneten Haus des Lernens und des Lebens“ weiterentwickeln.

Über die Grundlagen und Kooperationsformen der offenen Ganztagschule wird in der Sitzung berichtet.

Amtsleiter

Bürgermeister